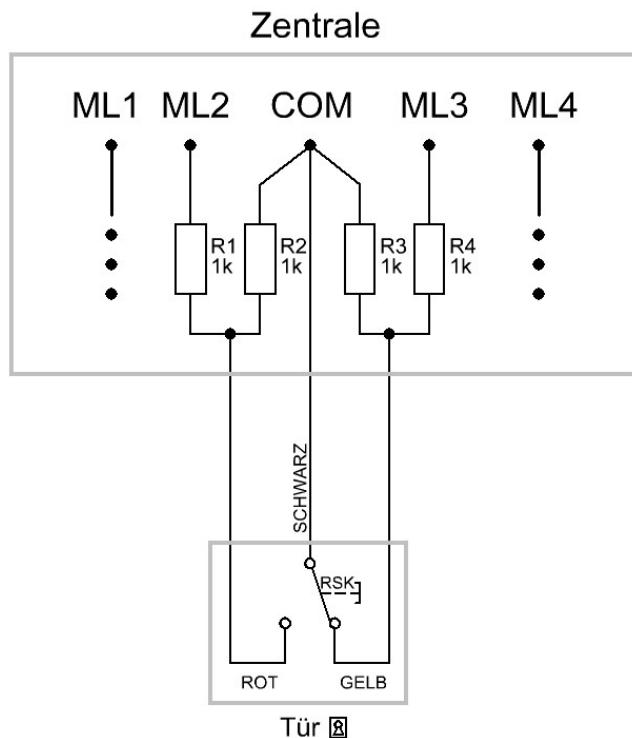


Scharf-Unscharf-Schaltung über einen Riegelschaltkontakt

30.10.2009

Die folgende Skizze zeigt eine Beispielverdrahtung für eine Scharf- und Unscharfschaltung mit einem RSK:



1. Jede Meldelinie verfügt über zwei Widerstände ($1k\Omega + 1k\Omega$) in Reihe zum COM Anschluss.
2. Nach R1 wird der Schließkontakt vom RSK parallel zu R2 - zum COM Anschluss geführt.
3. Nach R4 wird der Öffnerkontakt vom RSK parallel zu R3 - zum COM Anschluss geführt.
4. Der gemeinsame Kontakt vom RSK wird OHNE Widerstand direkt zum COM Anschluss geführt.
(somit wird bei einem Schaltvorgang ein Widerstand „gebrückt“ und dies löst einen Impuls aus)
5. Die Reaktionseinstellungen der Zentrale lauten:
 - Meldelinie 2 → Scharf
 - Meldelinie 3 → Scharf / Unscharf
6. Einstellungen sichern

Kommentar:

Ein Problem würde im Falle einer Unscharfschaltung über ein Bedienteil auftreten. Wird mit einem Code (oder Karte) die Anlage unscharf geschaltet und anschließend das Riegelschaltelement geöffnet (entriegelt), so würde durch den Impuls die Anlage wieder in den Scharf-Zustand wechseln.

Das Gleiche Problem würde bei zwei Türen (Vorder- und Hintereingang eines Hauses) auftreten. Betritt der Hausherr das Gebäude durch die Vordertür, so schaltet er mit dem Aufschließen das System unscharf. Würde seine Gattin das Objekt durch die Hintertür betreten, so würde dies einen Impuls zu Folge haben, der das Gesamtsystem wiederum „schärfen“ tut.

Abhilfe schafft nur die Verwendung einer RC-85 Funkfernsteuerung, indem der Scharfeingang (Rot) mit dem Schließkontakt, der Unscharfeingang (Weiß) mit dem Öffnerkontakt und die beiden gemeinsamen Kontakte (Schwarz) verbunden werden.